

Chlorgasaustritt: Großeinsatz beim Freibad Tennenbronn

NRWZ-Redaktion Schramberg

30. April 2024



Kräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst sind am Dienstagmorgen gegen 7.45 Uhr zum Freibad Tennenbronn ausgerückt. Dort war es zum Austritt einer minimalen Menge von Chlorgas gekommen. Bald bestätigten die Messungen: Der Austritt war gering.

Schramberg-Tennenbronn – Nach Informationen der NRWZ waren neben der örtlichen Feuerwehr und unterstützenden Kräften aus Schramberg auch der ABC-Zug von Sulgen und der Gefahrgutzug des Landkreises vor Ort. Zudem starke Kräfte des DRK, die koordiniert werden vom Organisatorischen Leiter Rettungsdienst.

Die Feuerwehr nahm rasch Messungen vor – die negativ ausgefallen sind, wie es vor Ort hieß. Zu dem Austritt wohl geringer Mengen des Chlorgases sei es beim Tausch der Flaschen gekommen. Die Menge habe aber ausgereicht, den Alarm auszulösen. Das war gegen 7.45 Uhr. Der Rettungsdienst kümmerte sich um eine betroffene Person, der es glücklicherweise gut gehe, war zu erfahren.

Alle Messungen negativ

„Wir haben zwei Trupps in Schutzausrüstung losgeschickt, um zu messen“, erläutert Schrambergs Stadtbrandmeister Patrick Wöhrle. „Beide Messungen waren negativ.“ Beim Anschließen der Flaschen sei wohl eine minimale Gasmenge ausgetreten.



Zwei Feuerwehrleute in Schutzanzügen nach der dritten, negativen Messung. Foto: him

„Alles easy“, meint die stellvertretende Bäderleiterin Salvatrice Scibetta. Schließlich kommen zwei Feuerwehrleute in massiven Schutzanzügen noch einmal in den Raum mit den Gasflaschen und prüfen ein

drittes Mal. Auch bei ihnen - negativ. Gegen 8.30 Uhr rückten die Rettungskräfte ab.

Kleinste Ursache - große Wirkung

Im Flaschenlager erläutert Scibetta, sie habe wie immer die Flaschen am Morgen miteinander verbunden und jedes Mal mit Ammoniak die Dichtigkeit der Anschlüsse an den Flaschen geprüft. „Steigt Rauch auf, tritt Gas aus.“



In dem Fläschchen befindet sich Ammoniak, um Chlorgas zu erkennen. Foto: him



Salvatrice Scibetta im Raum mit den Chlorgasflaschen.

Foto: him

Bei einer Flasche sei ganz wenig Rauch aufgetreten. „Ich habe die Flasche sofort wieder zuge dreht. Aber der Alarm wird auch bei der geringsten Menge ausgelöst.“ Nun müsse eine Fachfirma kommen und prüfen, was an dieser Flasche das Problem ist.



Auch bei den kleinsten Gasmengen löst die Alarmanlage Großalarm aus.



Fotos: him

Das Freibad „Badschnass“ in Tennenbronn befindet sich noch nicht im Saisonbetrieb. Dieser soll nach aktuellem Stand am 18. Mai beginnen. Damit waren heute keine Badegäste anwesend.



Alles noch ruhig im Badschnass. Foto: him

Vor rund einem Jahr kam es zu einem ähnlichen Unfall im Tennenbronner Freibad. Damals war das Bad noch nicht eröffnet. Näheres hier.